



Medieninformation

Berlin, im September 2017

DIE NACHT. Alles außer Schlaf Filme und Audiostationen

1. FILME

Lost in Light

Sriram Murali, 2016

Ein Blick in den Nachthimmel offenbart unseren Platz im Universum: ein winziger Teil eines unermesslich großen Ganzen. Doch dieses Erlebnis ist nur noch an wenigen Orten möglich. Die Lichtverschmutzung hat die Sichtbarkeit der Sterne drastisch reduziert und das Schwarz der Nacht zurückgedrängt.

Inszenierung *Die Zauberflöte*

Staatsoper im Schillertheater, Berlin, 2016

Mozarts *Die Zauberflöte* vereint märchenhafte Inhalte mit dramatischen Wendungen: Die schöne Pamina soll vom tapferen Tamino aus den Händen des vermeintlichen Schurken Sarastro gerettet werden. Diejenige mit bösen Absichten ist aber die Mutter Paminas – die Königin der Nacht in ihrer Sternenhalle.

Frag ein Klischee: Gothics

Frag ein Klischee: Obdachlose

HYPERBOLE TV, 2015

In der der YouTube-Reihe „Frag ein Klischee“ konfrontiert HYPERBOLE TV wöchentlich eine Person mit Vorurteilen - und bekommt erfrischend authentische Antworten. Das Videonetzwerk wurde 2015 mit dem Grimme Online Award ausgezeichnet.

DHL Logistik HUB Leipzig

DHL International, 2016

Globaler Austausch ist ohne die Nachtluftpost nicht mehr denkbar. Am Logistikzentrum in Leipzig landen jede Werknacht ca. 60 Langstreckenmaschinen aus aller Welt. Pro Stunde werden rund 100.000 Sendungen sortiert und weiterverteilt.

Vom Sendeschluss zum Vollprogramm

Letzte Nachrichten, Nationalhymne, Testbild – so endet lange Zeit das TV-Programm zu später Stunde. Heutzutage ist das 24-Stunden-Angebot beinahe aller Sender Standard. Zappen Sie durch Sendeschluss, Nachtprogramm und Ikonen der Rundfunk-Nachtschwärmer!



Datum Berlin, im September 2017

Silence and Darkness

Kone, 2016

Sich bei einer Action zu filmen, scheint reichlich leichtsinnig. Doch für GraffitiSprüher ist die Dokumentation der eigenen Aktivitäten Teil der Kultur. Die nächtlichen Shootings werden mittlerweile auch kommerziell verwertet.

2. HÖRSTATIONEN

Nachtsendungen des Berliner Rundfunks der DDR 1961

DRA

Die Ausschnitte Sender Freies Baldrian und Grußkonzert für die Angehörigen der bewaffneten Streitkräfte, zeigen die DDR-Nachtpropaganda: Häme für den Westen auf der einen, moralische Unterstützung für die eigenen Soldaten auf der anderen Seite.

Gestern Nacht im Taxi

Taxigeschichten von Sascha Bors

Im Jahr 1975 führt das Bundesverkehrsministerium ein Sprechverbot ein, das Taxifahrer, die mit ihren Gästen sprechen, mit einem Bußgeld bestraft. Glücklicherweise wird dieses Verbot bereits ein Jahr später wieder aufgehoben – es gäbe sonst bedeutend weniger nächtliche Taxigeschichten.

Pressekontakt

Monika Seidel

Telefon (030) 202 94 202

m.seidel@mspt.de

www.mfk-berlin.de